



04.07.2026

Newsletter 067

Rodeldamen stürmen auf Platz vier beim VVK



Mit einer starken Teamleistung sicherten sich die Rodeldamen beim 53. Vereinsvergleichskampf (VVK) der Absamer Schützengilde – der ältesten Dorfveranstaltung Absams – einen hervorragenden 4. Platz. Die Herren belegten in diesem Jahr Rang 16. Für die Damen bedeutet das zugleich eine gelungene Revanche: Nachdem im vergangenen Jahr die Herren nur hauchdünn am Podest vorbeigeschrammt waren, sorgten diesmal die Rodeldamen mit ihrer starken Leistung für das beste Vereinsergebnis.

Das war eine Punktlandung! Es wurde spannend bis zur letzten Minute: Auf Initiative unserer Damen Geli Troger und Martina Hofer konnte Obmann Hubert Würtenberger gerade noch rechtzeitig eine Mixed-Mannschaft für den 53. Vereinsvergleichskampf melden. Selbst am Samstagabend war er noch auf der Suche nach Verstärkung, um die erforderlichen acht Teammitglieder zusammenzubringen. Mit Stefan Federspiel fand sich schließlich der achte Starter – und das Last-Minute-Mixed-Team war komplett. Eine Entscheidung, die sich mehr als bezahlt machte: Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und sensationellen Ergebnissen, allen voran beim Watschelen, stürmte unser Mixed-Team auf den 4. Platz. Das Podest wurde zwar hauchdünn verpasst, doch dieser starke Auftritt war zweifellos einer der Höhepunkte für unseren Verein in diesem Wettbewerb.

„Eine großartige Leistung unseres Mixed-Teams!“ freut sich Obmann Hubert Würtenberger. „Vor allem beim Watschelen hat unsere Mannschaft ihr Können



eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit einem Schnitt von fast 60 Punkten haben sie ein echtes Glanzresultat erzielt – das ist aller Ehren wert und zeigt, was mit Teamgeist und Einsatz möglich ist!“

Bei den Herren wollte es diesmal nicht ganz nach Wunsch laufen. Zwar zeigten die Frauscher-Brüder mit hervorragenden Leistungen im Watschelen groß auf und knackten beide souverän die 200-Punkte-Marke. Auch Fabian Zoller durchbrach die magische 200er-Grenze. Für die übrigen Teammitglieder erwies sich ausgerechnet das Watschelen jedoch als Stolperstein, wodurch wertvolle Punkte liegen blieben. Am Ende musste sich die Herrenmannschaft mit Platz 16 zufriedengeben.

Trotzdem fällt das Fazit unseres Obmanns Hubert Würtenberger durchwegs positiv aus: „Insgesamt freue ich mich über den starken Gesamtauftritt unseres Rodelvereins. Besonders beeindruckt hat mich das große Engagement unserer Mitglieder. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken – allen, die mitgemacht haben, und ganz besonders bei Geli und Martina. Ohne ihren Einsatz hätten wir kein Mixed-Team an den Start bringen können. Dieser vierte Platz zeigt, was mit Teamgeist und Zusammenhalt möglich ist.“

Zufrieden zeigte sich auch der Absamer Bürgermeister und langjährige Oberschützenmeister der Schützengilde Absam, Manfred Schafferer: „28 Teams und 24 Vereine beim ältesten Dorffest Absams – das zeigt eindrucksvoll, welchen Stellenwert dieses Sportfest in unserer Gemeinde hat. Hier stehen nicht nur sportlicher Ehrgeiz und Fairness im Mittelpunkt, sondern auch Begegnung, Kameradschaft und der Austausch zwischen unseren Vereinen. Dieser starke Zusammenhalt prägt die DNA unserer Dorfgemeinschaft – und darauf dürfen wir alle stolz sein.“

Foto: © Robert Thiem

Gesamtergebnisse
Ergebnisse Mixed
Ergebnisse Herren